

Liederabend in der Kirche Buchberg

Promenade und Serenade Romantische Lieder und Filmmelodien bezaubern Besucher.

BUCHBERG Zum Liederabend am vergangenen Sonntag hatten die bekannte Opernsängerin Yumi Golay, die seit Januar dieses Jahres in Buchberg wohnt, und der Organist Christian Gautschi eingeladen. Idealerweise hätte die Auswahl der Lieder an diesem sonnig warmen Sommerabend nicht sein können: Eröffnet wurde das Konzert mit dem Lied «An den Sonnenschein» von Robert Schumann, welches Christian Gautschi auf der Orgel vortrug.

Der erste Teil der vorgetragenen Werke war der Romantik gewidmet und umfasste Lieder der Komponisten Robert Schumann und Franz Schubert. Die Lieder der beiden Komponisten aus der Romantik wurden von Yumi Golay (Sopran) und Christian Gautschi (Orgel) gemeinsam vorgetragen. Die bekannte Opernsängerin bezauberte mit ihrem klaren Sopran alle Anwesenden. Der zarte Schmelz in den Passagen des Pianissimo konnte sich zu einem berausenden Fortissimo steigern, welches jeden Winkel der Kirche zu füllen vermochte. Besonders eindrücklich war der Vortrag von Schuberts Ave Maria, welches die Sopranistin in Deutsch sang. Hier, aber auch in den anderen Stücken, zeigte es sich deutlich, wie gut die beiden Musiker aufeinander eingingen. Yumi Golay als aktive Konzertsängerin singt aus allen Epochen, bevorzugt aber nach eigenen Angaben die Kammermusik und Liederabende, was sich auch an diesem Abend auf sehr überzeugende Weise unter Beweis stellte. In Christian Gautschi hatte sie einen begnadeten Begleiter an der Orgel, denn nie übertönte dieses eigentlich kraftvolle, tragende

Instrument die Solistin. Im Gegenteil: Die beiden Künstler vermittelten mit ihrer Musik den Eindruck vollendeter Harmonie. Gautschi hat ausserdem die Klavierstücke für dieses Konzert selbst auf die Orgel übertragen.

Der zweite Teil der Serenade hatte einen vollständig anderen Charakter, da er in den filmischen Bereich führte. Die meisten der weltbekannten Film- und Musicalmelodien trugen Yumi Golay und Christian Gautschi gemeinsam vor. Das älteste Lied «Somewhere over the Rainbow» stammt aus dem Film «Der Zauberer von Oz», der 1939 gedreht wurde, die anderen Stücke meistens aus

Filmen der sechziger Jahre. Den Abschluss bildete «Qué sera, sera» aus dem Film «Der Mann, der zu viel wusste», und die Zuhörer nahmen die Gelegenheit, den Refrain mitzusingen, gern wahr. Die Stunde voller Musik war fast zu schnell vorüber, die Gäste wollten die Künstler noch nicht gehen lassen und applaudierten kräftig. Als Zugabe trugen die beiden Musiker schliesslich ein Lied aus Japan, der Heimat von Yumi Golay, vor.

Im Anschluss an das Konzert offerierten die beiden Gastgeber auf dem Platz vor der Kirche einen kleinen Umtrunk. (kli.)



Ein Liederabend mit der Sopranistin Yumi Golay und dem Organisten Christian Gautschi entführte die Zuhörer in die Romantik.

Bild Fabian Stamm